



Leitstellen - Informations - System GmbH



GMV Geräte- und Materialverwaltung

Für jeden Einsatz die passende Lösung

Optimale Verwaltung von **Geräten** und **Verbrauchsmaterialien**



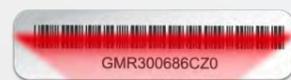
GMV

Basismodul

Mit dem Basismodul der **Geräte- und Materialverwaltung (GMV)** werden alle Geräte und Verbrauchsmaterialien verwaltet. Für einige Bereiche stehen Erweiterungen zur Verfügung, die speziell für die Abläufe und Funktionen dieser Produkte angepasst wurden:

- Rettungsdienstlager (Medikamente/Verbrauch)
- Kleiderkammer
- Verwaltung der Tankungen
- Werkstattmodul
- Warenwirtschaft
- Inventur

Alle Produkte und Geräte können mit Barcode/RFID gekennzeichnet werden. Dadurch ist eine schnelle Bearbeitung in allen Bereichen möglich.



PDA mit Mozart

Prüfformulare - mit zeitlichem Rhythmus sowie kaskadiert - definiert werden. Hier können auch Verbrauchsmaterialien hinterlegt werden, die bei einer regelmäßigen Wartung benötigt werden. Diese Materialien werden dann automatisch aus dem Lager abgebucht.

Mit mobilen Geräten kann unabhängig vom stationären PC gearbeitet werden. Diese können offline oder optional online über WLAN/GSM angebunden werden.

Die mobile Applikation **Mozart** stellt viele Funktionen, u. a. für die *Annahme/Ausgabe, Inventur* und *Wartung* zur Verfügung.

Neben der reinen Bestandsverwaltung stehen Funktionen für die **Wartung** zur Verfügung. Es können beliebig viele

Alle Vorgänge und Kosten, die bei einer Tätigkeit anfallen, werden in einer Historie bzw. Kostentabelle dokumentiert.

Die Kosten gliedern sich in 3 Bereiche:

- Auftragskosten (nicht regelmäßige Reparaturen)
- Wartungskosten (Kosten aufgrund regelmäßiger Wartungen)
- Tankungen (manuell oder durch Import erfasste Verbräuche, Schnittstelle für den Import von Tankungen von verschiedenen Tankstellenmarken). So ist auch eine schnelle Budgetplanung für Wartungen möglich.

Mit der Funktion **Abschreibung** kann jederzeit der aktuelle Buchwert berechnet werden.

Die **Stückliste** stellt mit einem Klick den Überblick aller Produkte zur Verfügung. In Verbindung mit der **Abschreibung** steht sofort der aktuelle Bestandswert aller Lager fest. Auch bietet die Stückliste z. B. bei Rückruf von Geräten/Produkten eine schnelle Möglichkeit, festzustellen, ob die Geräte im Lager, ausgegeben auf einem Fahrzeug, bei Personen oder ausgemustert sind.

Die integrierte **Rechteverwaltung** bietet die Möglichkeit, für einzelne Personen oder Gruppen den Zugriff auf einzelne Gerätearten, Standorte (Lager) oder auch Funktionen festzulegen.



Ergänzend zum PDA können Tablets verwendet werden

Modul

Apotheke / Medikamentenverwaltung

Das Modul der *Apotheke/Medikamentenverwaltung* enthält Funktionen, die eine schnelle Ausgabe und Annahme von Medikamenten und Verbrauchsmaterialien an das Rettungsdienstpersonal ermöglicht. Unterstützt durch mobile Geräte ist diese Funktion nicht an einen festen Platz gebunden - der Mitarbeiter kann sich frei im Lager bewegen.

Ist das Material für ein Fahrzeug komplett erfasst, erfolgt die Übergabe dieses Materials und kann mit einer Unterschrift bestätigt werden. Nicht verbrauchtes Material auf dem Fahrzeug kann zurückgebucht werden.

Optional kann die ABDATA/PZN-Datenbank integriert werden. Eine direkte Verknüpfung mit dem Lager ist ebenfalls möglich. Somit entfällt die manuelle Erfassung der Medikamentenbezeichnungen und bei der Annahme und Ausgabe kann die PZN-Nummer als Barcode/RFID zur Kennzeichnung genutzt werden.

Ist das Lager leer, können Sie mit dem Modul *Warenwirtschaft* Fehlbestände entweder manuell oder automatisch

(zeitgesteuert) ermitteln. Die automatische Bestellung berücksichtigt Mindestmengen und bestellt zum gewünschten Zeitpunkt per Fax oder E-Mail beim Lieferanten. Bei Nachbestellungen werden noch laufende Bestellungen berücksichtigt.

Alle Vorgänge werden in einer Historie gespeichert. So ist jede Ausgabe, Lieferung und Veränderung im System nachvollziehbar.



Modul

Atemschutz

Ergänzend zu der Bestandsverwaltung von Geräten/Produkten im Bereich Atemschutz kann über eine Schnittstelle zu den Prüfsystemen verschiedener Hersteller ein Datenaustausch realisiert werden.

Die Bestandsverwaltung findet nur in der GMV statt. Stammdaten werden mit dem Prüfsystem ausgetauscht. Alle technischen Daten zu den Prüfungen werden dann weiterhin in dem Prüfsystem gespeichert oder optional zusätzlich in die GMV übertragen.



Modul

Feuerlöscher

Feuerlöscher müssen regelmäßig gewartet werden. Das Modul *Feuerlöscher* besitzt Funktionen, um insbesondere den Tausch vor Ort und die Wartung mit wenigen Schritten durchzuführen und zu dokumentieren.

Als erstes muss der ganze Feuerlöscherbestand mit Hilfe der Software erfasst werden. Dazu wird jedem Feuerlöscher automatisch eine eindeutige Inventarnummer zugewiesen.

Nun werden alle relevanten Daten des jeweiligen Feuerlöschers eingegeben: Preis, Herstellerinformationen, Alter, Verfallsdatum, technische Daten und der Zeitpunkt für die erste Wartung. Ist der Zeitpunkt für die nächste Wartung oder den nächsten Tausch erreicht, synchronisiert man erst einmal das mobile Gerät mit dem PC. Somit wird das mobile Gerät mit allen aktuellen Daten des Feuerlöscherbestandes aktualisiert.

Bei einem Austausch von Feuerlöschern bedarf es lediglich der folgenden Schritte: Standort scannen - das Gerät kennt den dort angebrachten Feuerlöscher - Button „Tausch/Wartung“ betätigen - Barcode/RFID des neuen Feuerlöschers scannen - Fertig.

Später können Sie zu jedem ausgetauschten und gewarteten Feuerlöscher die Prüfdaten und das Material erfassen. Ihre Arbeit ist getan.



Modul

Vorgangsverwaltung

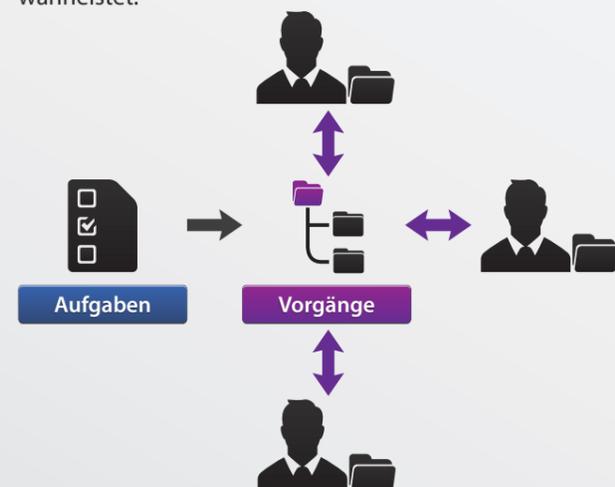
Ob die Vorbereitung von Ausschreibungen, das Einholen von Angeboten oder die Erstellung von Protokollen - das Modul *Vorgangsverwaltung* unterstützt Sie bei der Bewältigung von diversen Aufgaben.

Bisher wird die Beschaffungsakte per Papier von einer Abteilung in die nächste weitergereicht.

Die anfallenden Belege können gescannt und dem Vorgang zugeordnet werden. Dieser Vorgang wird elektronisch dokumentiert - der aktuelle Stand ist von allen Abteilungen einsehbar. Ebenso können die für die Vorgänge anfallenden Kosten, z. B. für Mustergeräte, erfasst werden.

In den Übersichten werden Terminüberschreitungen optisch kenntlich gemacht. Somit kann hier bei Bedarf manuell eingegriffen und evtl. Zuständigkeiten verändert werden. Damit ist gewährleistet, dass der Vorgang im geplanten Zeitraum abgewickelt wird.

Der größte Vorteil dieses Moduls: Alle am Vorgang beteiligten Personen haben die gleichen Informationen auf ihrem Bildschirm. Dadurch ist ein optimales Ergebnis gewährleistet.



Alle am Vorgang beteiligten Personen haben die gleichen Informationen auf ihrem Bildschirm.

Modul

Kleiderkammer

Das Modul *Kleiderkammer* bietet optimierte Funktionen für eine schnelle Ausgabe bzw. Rücknahme von Bekleidung. Unterstützt wird das Ganze optimal durch Barcode/RFID (Personalnummer, Teilenummer).

Tritt eine Person neu in die Organisation ein, wird die Grundausrüstung mit nur wenigen Eingaben direkt zugeordnet. Die Definition von Grundausrüstungen ist vollkommen frei.

Nacherfassung von Altbeständen

Sollen Änderungen an Kleiderteilen erfolgen, wird automatisch ein Arbeitsauftrag angelegt. Im Bereich der Kleiderkammer existieren häufig Karteikarten/Tabs, auf denen der aktuelle Bestand dokumentiert ist. Für die schnelle Nacherfassung ist ein



Formular vorhanden, in dem Altbestände mit Größen und Anzahl erfasst werden.

Sind Änderung und Arbeitsauftrag abgeschlossen, besteht die Möglichkeit, die Person davon per SMS oder E-Mail in Kenntnis zu setzen.

Als Teil der GMV besteht im Modul *Kleiderkammer* außerdem der Zugriff auf die Wartungsdatei. Somit können Reinigungen, Desinfektionen und Imprägnierungen sowie die Anzahl der Vorgänge verwaltet und dokumentiert werden.

Wie schon erwähnt, wird die Arbeit in der *Kleiderkammer* durch die Unterstützung mit Barcode/RFID optimiert. Mit speziellen Etiketten, die sowohl waschbar als auch desinfektionsfest sind, kann auch der Lebenslauf der persönlichen Ausrüstung dokumentiert werden.

Modul

Schlauchlager

Auch in diesem Bereich stehen Formulare für die einfache, schnelle Bearbeitung der Schläuche zur Verfügung.

Die Wartung der Schläuche mit Eingabe der Prüfergebnisse ist am PC oder mit den mobilen Geräten möglich.



Speziell für Schläuche besteht auch die Möglichkeit einer Massenwartung:

1. Prüfanweisungen wählen
2. Scannen der geprüften und gereinigten Schläuche
3. „Prüfung ohne Beanstandung“ wählen
4. Fertig!

Lediglich für Schläuche, die repariert werden müssen, ist eine manuelle Bearbeitung notwendig. Zusätzlich kann im Bereich der Schlauchpflege ein Prüfstand angebunden werden.

Die Stammdaten aus der GMV werden an den Prüfstand übergeben. Nach erfolgter Prüfung werden die Daten vom Prüfstand an die GMV zurück übertragen, um z. B. Ausmusterungen zu dokumentieren.

Modul

Tankungsverwaltung

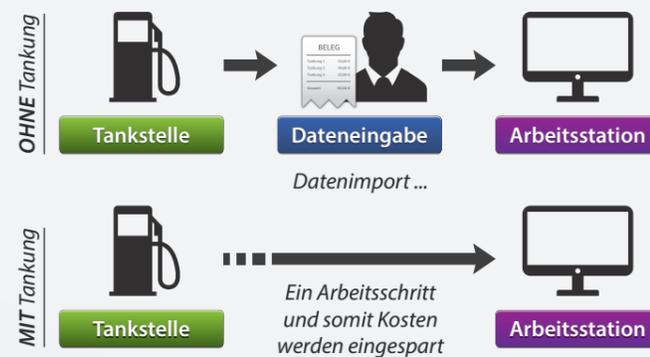
Anwender mit einer großen Fahrzeugflotte betreiben häufig einen großen Aufwand, um die Vorgänge zur Betankung zu erfassen und den Fahrzeugen zuzuordnen, um am Jahresende diese Zahlen betriebswirtschaftlich auswerten zu können.

Das Modul *Tankung* bietet die Möglichkeit, alle Betankungsvorgänge schnell und einfach zu erfassen und den Fahrzeugen oder Geräten wie z. B. Sägen, Pumpen usw. korrekt zuzuordnen. Diverse Tankstellenketten bieten ihren Kunden die Möglichkeit, die erfolgten Betankungen als Datei online abzurufen. Diese kann dann ins LIS-Modul importiert und bearbeitet werden. Anstatt mehrere Tage für die manuelle Erfassung der Belege aufzuwenden, kann dieses in kurzer Zeit automatisiert erfolgen.

Alle Kosten werden den einzelnen Fahrzeugen und Geräten zugeordnet und sind - optional mit Zuordnung der

Kostenstellen - einsehbar. Ebenfalls sind die Beträge in der Kostenhistorie, einer Übersicht aller entstanden Kosten, sichtbar.

Alle erfassten Daten können ausgedruckt und natürlich mit dem Berichtsgenerator nach diversen Kriterien analysiert werden.



Funktion

Annahme / Ausgabe

Mit dieser Funktion können Ausgaben an Personen, Standorte oder Organeinheiten dokumentiert werden. Die Abläufe werden durch Barcode/RFID optimiert.

Je nach Konfiguration können parallel mehrere Vorgänge eröffnet und bearbeitet werden. Das ermöglicht eine schnelle Bearbeitung wie z. B. in der *Kleiderkammer*, wo an bestimmten Tagen eine hohe Inanspruchnahme erfolgt.

Alle Vorgänge werden historisch dokumentiert, sofern mit Belegen für die *Annahme/ Ausgabe* gearbeitet wird. In dem Fall werden die Belege elektronisch erzeugt und mit einer elektronischen Unterschrift bestätigt. Diese Unterschrift wird in den Belegen hinterlegt.



Bei der *Ausgabe* kann unterschieden werden, ob ein Gerät permanent ausgegeben oder nur bis zu einem Datum verliehen wird. In der *Stückliste* kann dieses Datum kontrolliert werden.

Auch die *Annahme* (Rückgabe) von Geräten/Produkten wird dokumentiert und kann ebenfalls mit einem Beleg bestätigt werden. Bei der Annahme kann festgelegt werden, ob das Gerät gewartet werden muss, eingelagert oder ausgemustert wird. Bei der Ausmusterung kann ein Grund hinterlegt werden (verloren, defekt durch Einsatz, veraltet usw.) um auch hier Auswertungen durchzuführen (wie viele Geräte sind im Einsatz verloren).

Funktion

Bestandsverwaltung / Warenwirtschaft

Mit dem Modul *Bestandsverwaltung* haben Sie immer einen optimalen Überblick über alle Geräte und Bestände.

Auswertungen zeigen den Bedarf - was und wieviel fehlt. An diesem Punkt können Sie Ihre Bestellung manuell aufgeben. Das Modul *Warenwirtschaft* automatisiert diese Vorgänge. So werden Fehlbestände automatisch und optional zeitgesteuert geprüft.

Die Bestellungen werden unter Berücksichtigung der Mindestbestellmenge generiert und auf Wunsch automatisch verschickt. Trifft die Bestellung vollständig oder als Teillieferung ein, wird aus der Bestellung ein Wareneingang gebucht. Die Ware kann dabei auf mehrere Lager aufgeteilt werden.



Einige Funktionen der Warenwirtschaft im Überblick:

- Automatische Ermittlung von Beständen unter Berücksichtigung von Mindestbestellmengen über alle Produktbereiche oder selektiv nur für bestimmte Produkte
- Manuelle Erweiterung der Bestellungen mit Artikeln oder Korrektur der Bestellmengen
- Bestellungen drucken und manuell direkt versenden
- Automatisierte und zeitgesteuerte Bestellungen per Fax oder E-Mail (wichtig bei Medikamenten)
- Zu einem festgelegten Zeitpunkt werden ein oder mehrere Produktbereiche automatisch auf Fehlbestände geprüft, nach Lieferanten sortiert und automatisiert Bestellungen verschickt
- Teil- und Komplettlieferungen im Wareneingang
- Einlagerung in die entsprechenden Lagerorte mit der Möglichkeit automatisch mit Barcode/RFID zu kennzeichnen

Funktion

Inventur / Stückliste

Einen aktuellen Überblick über alle Bestände erhalten Sie jederzeit mit der *Stückliste*. Hier kann für jedes Lager / jeden Standort eine Liste gedruckt werden, um den Bestand auf „Gerät vorhanden“ zu prüfen. Alternativ kann dieser Vorgang auch mit den mobilen Geräten durchgeführt werden. Hier erfolgt nur die Dokumentation, ob ein Gerät X an einem Tag vorhanden war.

Mit dem Modul *Inventur* kann jedes Lager bewertet werden, in dem der angezeigte Sollbestand korrigiert bzw. bestätigt wird.

Wird die Inventur abgeschlossen, werden die korrigierten Bestände übernommen und es wird anhand der erfassten Preise eine neue Bewertung des Lagers vorgenommen.

Die Funktionen *Stückliste* oder *Inventur* sind auch in dem mobilen Gerät verfügbar. Damit lässt sich z. B. die regelmäßige Prüfung der Fahrzeugbeladung einfach durchführen und dokumentieren.



Funktion

Wartung

Für ein Gerät können beliebig viele Prüfanweisungen mit unterschiedlichen Prüffarten und Prüfrhythmen (zeitlicher Zyklus, Betriebsstunden, Kilometer) zugeordnet werden. In der Terminliste werden - nach Abteilungen getrennt - die zu prüfenden Geräte angezeigt und für die Bearbeitung ausgewählt. Der zeitlich nächste Prüftermin wird auch bei der Ausgabe mit angezeigt und kann so berücksichtigt werden. Bei der Prüfung können die Messwerte

entweder manuell oder über eine Schnittstelle zum Messgerät erfasst werden.

Erfolgt eine Reparatur oder werden Teile ausgetauscht, können diese Vorgänge mit den entstandenen Kosten erfasst werden und stehen für die statistische Auswertung oder optional für die Erstellung einer Rechnung zur Verfügung.

Funktion

Mobile Geräte / Touch

Für eine schnelle Bearbeitung unabhängig vom PC stehen verschiedene mobile Geräte (PDA/Tablet) zur Verfügung. Mit den mobilen Geräten lassen sich viele Aufgaben ortsungebunden erledigen.

Funktionell identisch lassen sich je nach Verwendung/Einsatzzweck PDAs z. B. im Bereich der *Annahme/Ausgabe* oder Prüfung einer Beladefliste besser nutzen, da immer eine Hand frei ist, um ein Gerät in die Hand zu nehmen.

Aufwändige Prüfformulare im Bereich der *Wartung* lassen sich, sofern auch Text erfasst werden muss, einfacher bearbeiten.

Bei einer *Annahme/Ausgabe* kann in den mobilen Geräten ebenfalls ein elektronischer Beleg erstellt und mit einer elektronischen Unterschrift wie bei einem Paketdienst versehen werden.

Die mobilen Geräte sind generell für den Offline-Betrieb konzipiert, der stationäre Datenbestand wird auf das mobile Gerät synchronisiert. Auch die Zugriffsrechte auf Daten und Funktionen werden analog dem stationären System automatisch synchronisiert. Am Ende des Tages wird der mobile veränderte Datenbestand in das stationäre System zurück synchronisiert. Dabei werden auch diverse Prüfungen auf die Daten durchgeführt,

um parallel durchgeführte Änderungen abzugleichen. Sofern es möglich ist, WLAN oder Datenverbindungen über das Mobilfunknetz zu nutzen, können die mobilen Geräte online arbeiten. Jeder Vorgang, der im mobilen Gerät abgeschlossen wird (Ausgabe, Annahme, Wartung usw.), wird sofort in das stationäre System überspielt. Bei Verlust der Datenverbindung verbleiben die Veränderungen im mobilen Gerät bis die Datenverbindung wieder verfügbar ist oder die Daten manuell am stationären System eingespielt wurden.

Schnelle Materialausgabe per GMV Touch

Für Produktbereiche, bei denen in kurzer Zeit viele Ausgaben erfolgen - z. B. Medikamente und Verbrauchsmaterial im Rettungsdienstlager - wurde ein speziell hierfür optimiertes Programm konzipiert. Frei konfigurierbar können Produktgruppen definiert und häufig verwendeten Produkten zugeordnet werden.



Das Gesamtkonzept der Geräte- und Materialverwaltung bietet je nach Produktbereich und Art des Einsatzes unterschiedliche Funktionen und entsprechende technische Geräte, um den vorhandenen Workflow optimal abzudecken. Wir beraten Sie gerne und liefern „Alles aus einer Hand“ - abgestimmt auf ihre Anforderungen.